Duits 1,2

Examen VWO

Voorbereidend
Wetenschappelijk
Onderwijs

20 06

Tijdvak 1
Woensdag 24 mei
9.00 – 11.30 uur

Tekstboekje

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Flirtfaktor Hund

Sind Sie ein paarungswilliger Single? Dann vergessen Sie Kontaktanzeigen, Internetchats und Singlepartys. Das beste Rezept zur Beendigung der Einsamkeit ist die Anschaffung eines Hundes – und zwar nicht etwa als Partnerersatz, sondern quasi als Medium, über das man zum anderen (oder auch gleichen) Geschlecht findet. Das ist jedenfalls das Ergebnis einer „repräsentativen, auf Tiefenpsychologie beruhenden“ Umfrage eines Kölner Marktforschungsinstituts.

Was jedem Hundebesitzer irgendwie klar war, ist jetzt auch mit objektiven Zahlen untermauert: 70 Prozent der Herrchen und Frauchen sind schon einmal einem anderen Menschen via Hund näher gekommen. Wo wir uns schüchtern zieren, gehen die Vierbeiner, vom Trieb getrieben, stracks aufeinander zu und zerren ihre Besitzer gleich mit. Wenn der Kontakt erst einmal geknüpft ist, liefern sie auch gleich das unverfängliche Gesprächsthema, nach dem man in der Kneipe immer so krampfhaft sucht.

Aber Hund ist nicht gleich Hund, fanden die Forscher heraus. Das Tier wird nämlich als Alter Ego seines Besitzers gesehen. 78 Prozent der Befragten fliegen auf wohlerzogene Hunde, 71 Prozent legen Wert auf ein hübsches Äußeres. Für den wirklich erfolgreichen Hundeflirt sollen Sie sich also keine struppige, freche Promenadenmischung zulegen, sondern schon etwas Edleres. Oder einfach mal mit dem Afghanen vom Nachbarn Gassi gehen. CHRISTOPH DRÖSSER

Die Zeit

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Böse Anlagen

Seit wann ist die Regierung dafür zuständig, den Bürgern zu erklären, was gut und was böse ist? Zu ihren Aufgaben kann es zwar gehören, über Sachverhalte zu informieren, die das Allgemeinwohl berühren. So hat es das Bundesverfassungsgericht mehrmals entschieden. Aber was sich Deutschlands Umweltpräzeptor Jürgen Trittin erlaubt, geht entschieden zu weit: Sein Ministerium teilt Anlagefonds danach ein, ob sie ethisch wertvoll sind oder nicht. Für mehr als 46 000 Euro hat das Ministerium eine entsprechende Broschüre drucken lassen. Zu den Bösen gehören diejenigen, die in Glücksspiel, Tabak, Alkohol, Rüstungstechnik und – natürlich: in Kernkraft investieren. Sehen wir einmal davon ab, dass auch die Kosten dieser Broschüre mittelbar aus Steuern auf Glücksspiel, Alkohol und Tabak finanziert wurden, sowie davon, dass Weinbau und Tabak-Anbau mit deutschen Steuermitteln subventioniert werden – was sagt eigentlich Trittins Kollege Struck dazu, dass Rüstung von Amts wegen als moralisch minderwertig eingestuft wird? Und was die Kernenergie anbelangt: Es war einmal, da verbreitete der Umweltminister, mit ihr sei kein Geschäft mehr zu machen. Der Markt spricht eine andere Sprache, weshalb die politische Macht jetzt wieder moralisiert.
GERO VON RANDOW

Die Zeit

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Der erwachsene Zappel-Philipp

Aufmerksamkeitsstörung und Hyperaktivität beginnen in der Kindheit – doch nicht immer enden sie mit ihr

VON ADELHEID MÜLLER-LISSNER

1 Wenn von „Hyperaktivität“ die Rede ist, muss immer wieder eine literarische Figur als Paradebeispiel herhalten: „Zappel-Philipp“, der Junge, der in der Bilderbuchgeschichte des Frankfurter Arztes Heinrich Hoffmann so gefährlich mit seinem Stuhl kippelt und schließlich unter dem Tischtuch begraben wird. Der zappelnde Störenfried rückt allerdings nur einen Aspekt der Störung ins Bild, den überstarken kindlichen Bewegungsdrang. Nach ihm wurde die Krankheit jahrelang als „Hyperkinetisches Syndrom“, kurz HKS, bezeichnet. Heute hat sich eine andere Abkürzung eingebürgert: ADHD, das steht für Attention-Deficit/Hyperactivity Disorder. Neben der körperlichen Überaktivität umfasst sie auch Probleme mit der Aufmerksamkeit und auffallende Impulsivität des Handelns.

2 Elf Prozent der Menschen, bei denen in der Kindheit und Jugend Hyperaktivität diagnostiziert wurde, leiden einer amerikanischen Studie zufolge auch im Erwachsenenalter noch unter einigen der typischen Symptome. Die Patienten, die in die ADHD-Spezialambulanz des Berliner Franklin-Klinikums kommen, sind meist zwischen 18 und 45 Jahren alt. Die jüngsten unter ihnen kommen in diese Klinik, weil sie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie nicht weiter betreut werden können. Patienten über 25 kommen aber oft erstmals mit schwer fassbaren Beschwerden zu einem Arzt.

3 „Ich kriege es einfach nicht auf die Reihe“ sei eine typische Klage, berichtet der Psychiater Michael Colla. „Es“, das sind berufliche und private Anforderungen, für die Konzentration, Strukturiertheit und Impulskontrolle Voraussetzungen sind.

4 Hyperaktive Kinder fallen meist in der Schule auf, weil sie zum Beispiel nicht stillsitzen können und weniger leisten, als sie aufgrund ihrer Intelligenz eigentlich könnten. Im Erwachsenenalter nimmt die motorische Unruhe meist ab: Der sozial angepasstere Vater wippt nur mit dem Fuß, während Philipp mit dem Stuhl kippelt und den Mittagstisch in Gefahr bringt. Vielleicht kann er sogar einen Beruf wählen, der zu seiner leichten Unruhe passt. Und seine Impulsivität

ist doch auch charmant und anregend, seine Umtriebigkeit ein Gewinn für die Menschen in seiner Umgebung? Das ist nur die eine Seite der Medaille. Colla nennt auch die andere: „Wir vermuten heute, dass bei ADHD-Patienten die exekutiven Funktionen gestört sind, also alles, was zur Ausführung von Plänen wichtig ist.“ Die Betroffenen erleben, dass ihre privaten und beruflichen Projekte immer wieder scheitern. Amerikanische Psychologen und Psychiater brachten die Auswirkungen im Fachblatt „Journal of Psychiatric Practice“ (Band 8, 2002) auf den Punkt: „Während ein Kind einem anderen während des Spiels impulsiv das Spielzeug wegnimmt, kündigt ein Erwachsener vielleicht ebenso impulsiv seinen Job, kauft ein Haus oder verlässt seinen Partner.“

5 Noch gibt es keinen einzelnen Test, mit dem Hyperaktivität sicher diagnostiziert und von anderen Störungen abgegrenzt werden könnte. Die Psychiater erhärten ihre Diagnose allerdings durch ein ganzes Set von Tests. Wichtig sind dabei nicht zuletzt die Informationen über die Kindheit. Denn ADHD tritt im Erwachsenenalter nicht neu auf. „Wir schauen uns nach Möglichkeit die Zeugnisse der ersten vier Schuljahre genau an“, sagt Colla. „Unruhig und leicht ablenkbar“, „kann sich schlecht konzentrieren“: Das sind altbekannte Formulierungen der Grundschullehrer, hinter denen sich oft eine hyperkinetische Störung verbirgt.

6 Außerdem ist aufschlussreich, ob es andere Fälle in der Familie gibt. Es gibt

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Hinweise darauf, dass besonders die Form von Hyperaktivität, die im Erwachsenenalter fortbesteht, genetische Grundlagen hat. „ADHD ist keine Charaktereigenschaft, sondern eine neuropsychologische Störung“, resümiert Colla. Sie kann auch bei Erwachsenen behandelt werden, und das sollte gleichzeitig auf zwei Wegen geschehen. Anders als die Kinder bekommen erwachsene Patienten zunächst Antidepressiva. Erst wenn sie nicht helfen, kommt Ritalin zum Einsatz, das immer wieder für heftige Debatten sorgt – zumal es gelegentlich auch Kindern verabreicht wird.

7 Kritiker bemängeln, mit diesem Amphetamin würden Kinder lediglich „ruhiggestellt“ und „angepasst“. Andererseits ist das Medikament oft die segensreiche Basis für eine Verhaltenstherapie, für dauerhafte Freundschaften und Erfolge in der Schule. Wird es Erwachsenen verordnet, so geschieht das ohnehin auf Grund ihrer ausdrücklichen Zustimmung. Aber auch für sie gilt: Die Medikamente wirken keine Wunder, sondern schaffen die Grundlage für eine Verhaltensänderung, die der Betroffene selbst betreiben muss. Verhaltenstherapien haben sich hier als wirksam erwiesen.

Der Tagesspiegel

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Tekst 4

Mops gegen Windhund

Bewegung ist besser als Diät

Den wenigsten Menschen gelingt es, dauerhaft abzunehmen. Das liegt nicht zuletzt daran, dass der Körper „mitdenkt“ und vorsorgt, wenn man ihn nach üppigen Zeiten auf Sparkost setzt.

Von Maja Langsdorff

---

1 Der Ernährungsexperte Nicolai Worm nimmt Übergewichtigen die letzte Illusion: „Wenn man den Leuten vorgaukelt, sie könnten problemlos abnehmen, ist das eine Lüge. Der Körper verteidigt sein Gewicht mit allem, was er evolutionär mitbekommen hat.“ Das bestätigt der Lebensmittelchemiker Udo Pollmer mit dem Hinweis auf einen verblüffenden Tierversuch. Das Experiment wurde im Jahr 2001 im Fachblatt „Journal of Experimental Biology“ veröffentlicht. Die Wissenschaftler hatten Mäusen schweren Kunststoff unters Fell gepflanzt. Daraufhin nahmen die Mäuse ab, und zwar so lange, bis sie einige Wochen später wieder ihr früheres Gewicht hatten – jetzt aber inklusive Kunststoff. Dann wurde der Kunststoff wieder entfernt, und siehe da, nach kurzer Zeit brachten sie erneut ihr Ausgangsgewicht auf die Waage.

2 Pollmer rät deshalb: „Essen Sie nichts, was Ihnen nicht bekommt, und sei es noch so gesund! Meiden Sie alle Strategien, die dazu führen sollen, dass Sie abnehmen – Sie werden in aller Regel dadurch zunehmen.“ Eine intensive Auseinandersetzung mit der Ernährung hat einen fatalen psychischen Nebeneffekt. Essen wird zum Gegenstand des Denkens. Eine Überkonzentration aufs Essen macht in den seltensten Fällen schlank, führt aber häufig auf dem Umweg über Diäten zu gestörtem Essverhalten, das in psychogenen Essstörungen gipfeln kann.

3 Pollmer erzählt dazu eine Parabel: Der Herrscher eines großen Reichs will das Herz einer jungen Frau erobern und bittet den Hofzauberer um Hilfe. Der mixt ihm einen Trank. Als der Herrscher das Gebräu an die Lippen setzt, sagt der Zauberer: „Wenn du diesen Trank zu dir nimmst, dann darfst du niemals an einen Bären denken, sonst wirkt er nicht!“ Der Trank wirkte nicht, denn der Herrscher konnte nach dieser Warnung den Gedanken an einen Bären nicht mehr loswerden. Die bittere Lehre: Viel ans Essen zu denken ist der schlechteste Weg zu dem Ziel, weniger zu essen.

4 Vorrangiges Ziel für Übergewichtige wäre, nicht weiter zuzunehmen, meint Worm. „Wenn sie das schaffen, und das mit einer Kost, die sie glücklich macht und einigermaßen gesund hält, dann ist schon viel erreicht.“ Wichtig sei es, die „Dickmacher- und Schlankmachermentalität“ aus dem Kopf zu verbannen und wieder genießen zu lernen. Essen ist ein Instinktverhalten, deshalb solle man lieber den Energieverbrauch erhöhen als gegen die Pfunde anhungern. Das geht über mehr Bewegung, was nicht unbedingt Sport bedeuten muss: „Sinnvoller wäre es, Zwangsbewegung in unser Leben zu integrieren“, also öfter zu Fuß zu gehen, Treppen zu steigen, körperlich zu arbeiten.

5 Schlanker zu werden bedeutet nicht zwangsläufig, gesünder zu werden. Dünn gewordene Dicke tragen nach Pollmer zwei Risiken: ihre Veranlagung, dicker zu werden, und, wegen dieser Veranlagung, ein (relatives) Untergewicht. „Natürlich ist Übergewicht mit gewissen Risiken verbunden. Aber wenn ich diese Menschen schlanker mache, habe ich damit die Risiken beseitigt?“ Nein, meint er und hat einen Vergleich parat: Mops und Windhund liefern sich ein Wettrennen. „Klar, der Mops ist zu fett, um eine Chance zu haben. Aber nun lassen Sie mal den Mops schön langsam verhungern. Hat er dann eine Chance gegen den Windhund?“

Stuttgarter Zeitung

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

ASKESE Ein alter Brauch, ganz populär

Nach innen schauen

THOMAS SCHWITALLA

Es ist schwer zu sagen, wann das radikale Fasten populär geworden ist. Wann die erste Frauenzeitschrift zum ersten Mal groß die vielen Vorzüge – mehr Vitalität, mehr Freude, mehr Gesundheit – des völligen Verzichts gepriesen hat. Wann obskure Mediziner begannen, ihren Patienten etwas von gefährlichen Schlacken zu erzählen, die ganz dringend aus dem Körper gespült werden müssten – durch Verzicht auf feste Nahrung.

①

Heute nutzen manche das Fasten, um abzunehmen. Andere suchen neue geistige Erfahrungen. Natürlich fasten auch viele aus religiösen Motiven. Es gibt Fasten in unterschiedlichsten Formen: Man kann im Kloster entsagen, beim Wandern auf Korsika oder zu Hause in der Fastengruppe. Man kann gar nichts essen, man kann gezielt auf lieb gewonnene Gewohnheiten wie den Nachmittagskaffee verzichten. Man kann den Fernseher 40 Tage lang ausgeschaltet lassen oder das Handy: Fasten hat sich mit der Zeit gewandelt – zum Glück.

②

In einer Gesellschaft, die bei allen Klagen in großem materiellen Wohlstand lebt, ist das eine beruhigende Entwicklung. Denn egal aus welchem Grund verzichtet wird, dieser Entscheidung ist – zumindest meist – ein langer gedanklicher Prozess vorausgegangen. Ein Nachdenken über das eigene Handeln, vielleicht sogar eine Selbstkritik.

③

Verzicht nimmt nicht, er gibt. Das ist gültiger denn je. In Zeiten, zu denen fast alles verfügbar ist, fast immer, droht vieles beliebig, austauschbar, wertlos zu werden. Fasten bedeutet jedoch innehalten, den Wert einer Sache erkennen, nach innen sehen. Allein das ist in dieser schnellsten aller Zeiten ein ganz wichtiger Schritt.

Rheinischer Merkur

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Der große Bruder

VON JAN KONST

Deutschland besitzt neun Nachbarstaaten, einer davon sind die Niederlande. Daher ist es logisch, dass sich die deutschen Medien nicht täglich mit diesem doch recht kleinen Land auseinandersetzen. Diese wenig __21__ Position der Niederlande führt vielleicht auch zur Entstehung eines allgemein verbreiteten, aber nicht immer sehr differenzierten Bildes vom Charakter ihrer Bewohner. Demnach sind die Niederländer „locker“, produzieren herrlichen Käse, jedoch schreckliche Tomaten und stehen im Ruf der Toleranz – daran allerdings wird auch in Deutschland nach dem stürmischen Aufstieg des 2002 ermordeten Rechtspopulisten Pim Fortuyn gezweifelt.

Die Niederlande ihrerseits haben nur zwei Nachbarn. Einer davon ist Deutschland, das daher im niederländischen Bewusstsein eine viel größere Rolle spielt als umgekehrt. Der niederländische Zeitungsleser beispielsweise wird ständig über die deutsche Tagespolitik informiert. Trotz dieser viel __22__ Berichterstattung ist das niederländische Deutschlandbild ebenso von Klischees behaftet wie das Niederlandebild in der Bundesrepublik. Ein wichtiger Unterschied liegt allerdings darin, dass die Deutschen den Niederländern gegenüber überwiegend positive Ressentiments vertreten, während die Niederländer doch vor allem von negativen Vorurteilen gegenüber Deutschland bestimmt werden.

Diese negative Voreingenommenheit findet ihren Ursprung im Zweiten Weltkrieg, der seinen Schatten auch noch auf die zweite und dritte Nachkriegsgeneration geworfen hat. Beim genaueren Hinsehen sind die heutigen Vorurteile jedoch __23__, denn die Betrachtung der nach 1945 schnell wieder aufgenommenen politischen und ökonomischen Kontakte zwischen den Niederlanden und Deutschland zeigt, dass solch negative Gefühle kaum zu verteidigen sind. Deutschland, genauer gesagt das ehemalige Westdeutschland, entwickelte sich schnell zum wichtigsten Handelspartner der Niederlande. Auch in politischer Hinsicht war man meist gleich gesinnt. Gelegentliche Meinungsverschiedenheiten führten niemals zum Bruch.

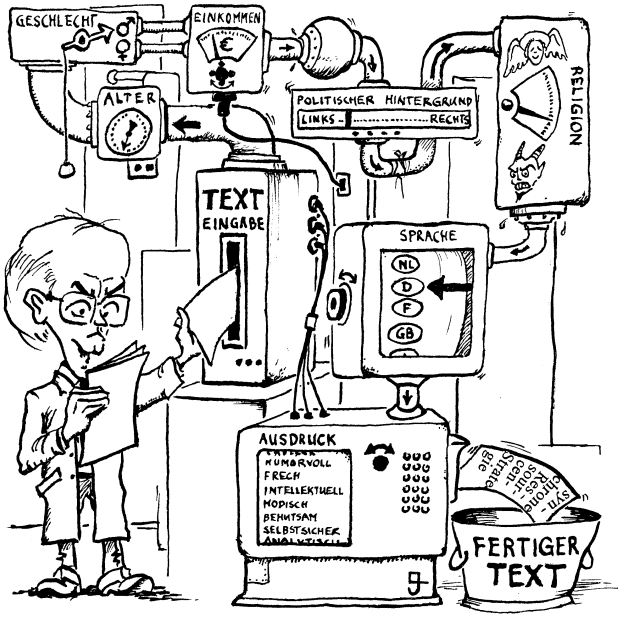
Wie sind die hartnäckigen negativen Gefühle auf niederländischer Seite zu __24__? Vielleicht hängen sie mit der besonderen Stellung eines kleinen Landes zusammen, das sich einem viel größeren und damit auch einflussreicheren Nachbarstaat gegenüber sieht. Es ist wie mit einem großen Bruder. Man hat zwar viel mit ihm gemeinsam, befürchtet jedoch auch ein wenig, von ihm überflügelt zu werden. Und dann geschieht es zuweilen, dass der kleine Bruder sich wehren will, ohne zu bedenken, wie viel ihn eigentlich mit dem großen Bruder verbindet.

Ähnlich geht es den Niederlanden und Deutschland, denn wenn die Geschichte der letzten drei- oder vierhundert Jahre eines zeigt – insbesondere in der Region Berlin-Brandenburg – dann ist dies __25__ zwischen beiden Ländern. Vor allem in den Jahren nach der Wende erhält man den Eindruck, dass diese traditionellen Beziehungen aufs Neue verstärkt werden. Anders als in den Jahrzehnten nach dem Krieg lässt sich dies nicht nur auf politisch-ökonomischer Ebene, sondern – und dies ist für die gegenseitige Wahrnehmung entscheidend – zugleich auf __26__ Gebiet feststellen. Wie schon in der Vergangenheit spielt auch heute Berlin dabei eine entscheidende Rolle. Die Hauptstadt des neuen und vereinigten Deutschland übt seit 1989 eine gewaltige Anziehungskraft auf niederländische Künstler und Kulturträger aus. Schriftsteller wie Cees Nooteboom oder Oscar van den Boogaard lebten längere Zeit in Berlin. Ihre nuancierten Porträts __27__ das Deutschlandbild in den Niederlanden und werden sicher zum Abbau zahlreicher unangebrachter und negativer Vorurteile beitragen. Inzwischen sind die meisten Niederländer bereit, diese abzubauen. Denn wenn man nur zwei Nachbarn hat, ist es besser, behutsam mit ihnen umzugehen.

Berliner Zeitung

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Phrasendrescher



Ständig tauchen im Berufsleben neue Begriffe und Abkürzungen auf, seien es Anglizismen oder einfach nur bedeutungslose Worthülsen. Ein Lexikon bei FOCUS Online übersetzt häufig verwendete Worte und hilft, Fachbegriffe von Dampfplauderei zu unterscheiden. Eine Phrasendreschmaschine generiert auf Knopfdruck neue, vermeintlich klug klingende Begriffe ohne jede Bedeutung wie „innovative Best-Practice-Lösung“ oder „synchrone Ressourcen-Strategie“. ► www.focus.de/jobs

Focus

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Klatsch am Arbeitsplatz fördert die Produktivität

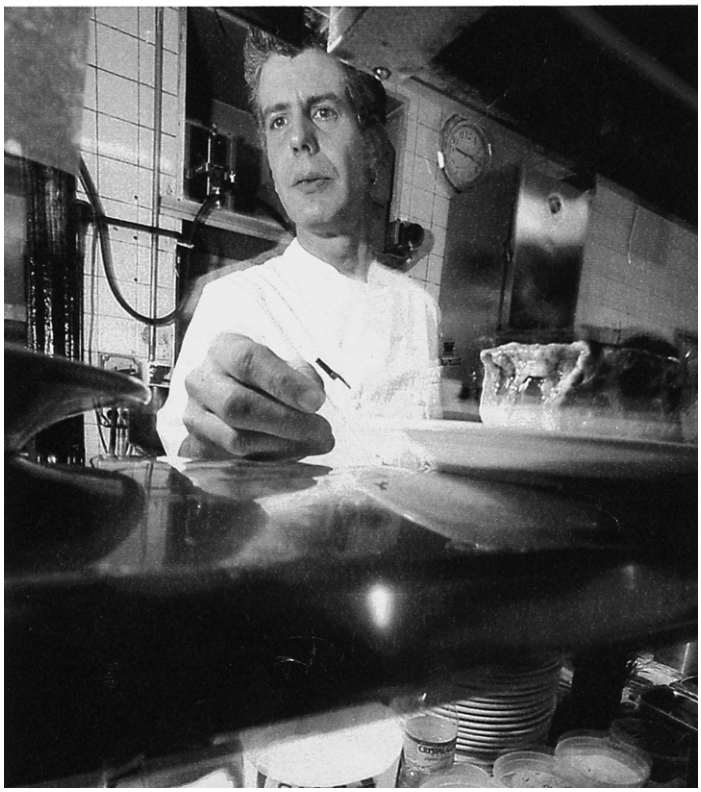
Büroklatsch ist einer britischen Studie zufolge gut für die Arbeitsmoral. Arbeitgeber begegneten dem Austausch von Tratsch zwar in der Regel mit Widerwillen, tatsächlich sei ein solches Verhalten jedoch sehr heilsam und kreativitätsfördernd, sagte die Arbeitspsychologin Kathryn Waddington von der University of London. Für die Studie waren rund 100 Krankenschwestern und –pfleger befragt worden. Die meisten empfanden den kleinen Klatsch zwischendurch als willkommene Möglichkeit, Gefühle und Gedanken schnell zu verarbeiten. Der Klatsch, der in üble Nachrede und Gerüchte abgleite, schade __29__ dem Arbeitsklima, räumte die Forscherin ein.

Süddeutsche Zeitung

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Kobraherz und Affenhirn

Starkoch Anthony Bourdain über seine abgründige Expedition durch fremde Küchen



Focus: __A__
Bourdain: Das vollkommenste Essen war nicht das beste, aber das aufregendste, im Dschungel in Vietnam: Ich aß schlagendes Kobraherz, ein Schock, ein Kick.
Focus: __B__
Bourdain: Affenhirn habe ich nicht gegessen, zu grausam. Und meine Frau hätte sich scheiden lassen.
Focus: __C__
Bourdain: Ich wollte in Länder, in denen es etwas zu entdecken gab. Und darüber schreiben. Essen in Japan zum Beispiel war wie ein LSD-Trip, eine gehirnwegpustende Blade-Runner-Erfahrung wie im Kino.
Focus: __D__
Bourdain: Ich wollte das Leben einer Subkultur beschreiben. Köche sind überall gleich. Vielleicht nehmen manche kein Kokain, betrinken sich nicht sinnlos während der Schicht, aber die Bedingungen sind gleich. Eine fast militärisch organisierte Struktur, viel Geschrei. 16 Stunden am Tag eng beieinander, jeder kennt deine dunkelsten Geheimnisse, weiß, wie schlecht dein Sexleben ist. Eine Welt der Extreme. Ich mag das.
Focus: __E__
Bourdain: Es ist eine testosterongeladene Umgebung, die feminines Verhalten erlaubt, wie eine Schürze zu tragen. Für meine mexikanischen Köche war das anfangs das Letzte. Sie gewöhnten sich wunderbar daran.

Focus

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

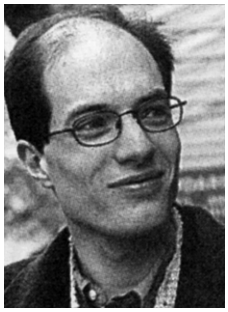
RATGEBER / *De Bottons „Kunst des Reisens“*

Fachmann für Fernweh

1 Wer hätte das nicht schon erlebt? Da freut man sich wochenlang auf den Urlaub, auf Sonne, Strand und Meer. Doch wenn man endlich da ist, die Füße im warmen Sand, den Blick in den blauen Himmel gerichtet, will sich das ersehnte Glücksgefühl nicht einstellen.

2 Nicht immer sind falsche Versprechungen der Veranstalter und Kataloge daran schuld, dass eine Reise nicht so ausfällt, wie wir sie uns ausgemalt haben. Auch wenn alles perfekt ist und keine Baustelle die Sicht auf das Meer verstellt, entspricht die Realität nur selten unseren Erwartungen. Denn eines vergessen wir nur allzu gern, wenn wir uns Tagträumen über ferne Orte hingeben: Sich selbst kann man nirgends entfliehen.

RUHELOS:
Der Schriftsteller Alain de Botton – Poet des Unterwegsseins.
Foto: Brigitte Friedrich



3 Alain de Botton ist weit herumgekommen, und er weiß nur allzu gut um die Enttäuschungen des Reisens, die auf der Illusion beruhen, in einer schönen Landschaft oder exotischen Umgebung müsse man automatisch glücklicher sein als in den eigenen vier Wänden. Ohne je in die geheuchelte Begeisterung so mancher Urlaubsheimkehrer zu verfallen, erzählt er von der Langeweile, die ihn angesichts des im Reiseführer als „Drei-Sterne-Sehenswürdigkeit“ gepriesenen Madrider Klosters befiel, oder von seiner Ängstlichkeit am endlosen weißen, von Kokospalmen gesäumten Strand der Insel Barbados.

4 Mochte er zu Hause noch dem Wetter und den hässlichen Gebäuden die Schuld für seine schlechte Stimmung geben, so wurde ihm spätestens im tropischen Urlaubsparadies klar, dass die Farbe des Himmels und das Aussehen der Behausungen weder ein Garant für Glück noch Ursache seines Unglücks waren. Und so reifte in dem selbst erklärten Melancholiker die „Erkenntnis, wie wenig Einfluss der Ort, an dem ich mich befand, auf das hatte, was mir durch den Kopf ging“. Sollten wir also gleich ganz auf das Reisen verzichten und uns mit der Vorfreude begnügen, die beim Betrachten von Bildern fremder Orte aufkommt? Nein, sagt de Botton, nur richtig müssen wir es machen.

5 In seinem neuen Buch widmet sich der Londoner Schriftsteller, der mit den Titeln „Wie Proust Ihr Leben ändern kann“ und „Trost der Philosophie“ auch in Deutschland großen Erfolg hatte, der schwierigen Kunst des Reisens. Wie schon bei seinen früheren Lebensratgebern liegt der Charme dieses philosophischen Reiseführers in der Mischung aus persönlichen Erlebnissen und den Einsichten berühmter Reisender, aus Tagebuch und biografischem Essay, Selbsterfahrung und Zitat.

6 Zahlreiche nützliche Ratschläge hat de Botton aus Kunst und Literatur wie aus eigener langjähriger Reisepraxis herausdestilliert und auf unterhaltsame Weise präsentiert. Mit Baudelaire und Edward Hopper, dem Maler einsamer Motelzimmer und verlassener Tankstellen, führt er uns die Poesie des Unterwegsseins vor Augen.

7 Selbst wenn es kaum mehr einen unberührten Flecken auf der Erde gibt, sollte man sich sein Interesse nicht von Reiseführern mit ihrem Ranking der Sehenswürdigkeiten diktieren lassen, sondern die fremde Umgebung mit den Sinnen entdecken. Bisweilen helfen Kunstwerke, eine Landschaft richtig wahrzunehmen, wie de Botton am Beispiel van Goghs erklärt, dessen Bilder der Provence ihm erst die Augen für die Schönheit dieser Region öffneten.

8 Auch schadet es nicht, statt des Fotoapparates selbst einmal den Stift in die Hand zu nehmen und eine Landschaft zu zeichnen oder zu beschreiben, um die eigenen Eindrücke von Schönem festzuhalten. Denn Schönes, so wusste schon der weit herumgekommene Ästhet John Ruskin, lässt sich nur dadurch besitzen, dass wir es zu verstehen versuchen, und das gelingt am ehesten durch die künstlerische Darstellung, mag sie noch so dilettantisch sein.

9 Wenn aber – wie de Botton nahe legt – das Vergnügen am Reisen mehr von der Einstellung als vom gewählten Reiseziel abhängt, sollten wir die eigene Wohngegend mit der gleichen gespannten Erwartung erkunden, mit

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

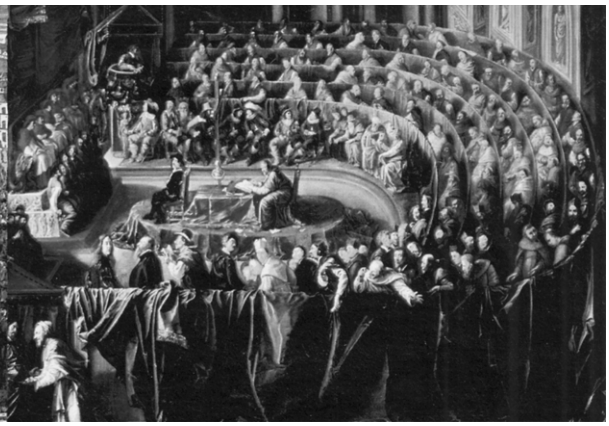
95 der wir in der Fremde Mauerinschriften studieren. Und so endet dieser erfrischend andere Reiseführer mit der Aufforderung, „doch vor dem Aufbruch in ferne Welten erst einmal einen Blick auf das zu werfen, was wir 100 schon zu kennen meinen.“ Billiger wäre das allemal.

Marion Lühe

■ Alain de Botton: Kunst des Reisens.
Aus dem Englischen von Silvia Morawetz.
S. Fischer Verlag, Frankfurt/Main 2002.
288 Seiten, 19,90 EUR.

Rheinischer Merkur

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.



Zeloten[1)] als Zensoren

Von Boccaccio bis Zola: die geheimen Gutachten des Vatikan zum Bücherverbot

1 Die Erfindung des Buchdrucks war für die katholische Kirche eine Katastrophe: Sie verlor ihr Monopol auf die Verwaltung des Wissens. Jahrhundertelang hatten die Kirchenväter kontrollieren können, was gelehrt wurde. Dieses Privileg büßte die Kirche nun mit einem Schlag ein. Denn gedruckt werden konnte jetzt alles, die Bibel ebenso wie Ketzerschriften und philosophische Werke, die nicht in das fest gefügte Weltbild der Kirche passten. „In höchster Sorge“ wurde auf dem Laterankonzil 1515 die neue Technik diskutiert und als Antwort auf den drohenden Machtverlust eine Behörde geschaffen: die Kongregation für den Index der verbotenen Bücher.

2 Die neue Zensurbehörde entfaltete rasch eine außerordentliche Macht: Ein Buch, das auf den Index kam, wurde nicht einfach nur verboten, sondern sein Autor und sogar der Drucker mussten sich im Zweifelsfall vor der römischen Inquisition verantworten, was nicht selten Kerker und Folter bedeutete. Der bekannteste Fall ist Galileo Galilei. Er hatte nicht nur behauptet, dass die kirchliche Lehre, die Erde wäre der Mittelpunkt des Universums, falsch ist, sondern er hatte – weitaus schlimmer – sein Buch auch noch auf Italienisch veröffentlicht, so dass seine Gedanken ohne die Hürde des wissenschaftlichen Lateins für die ungebildete Menge zugänglich waren. Um sein Leben zu retten, widerrief Galilei seine Theorie 1633.

3 Solche Schauprozesse kannte man bisher nur aus der Perspektive der Opfer. Als 1998 die geheimen Archive des Vatikan für die Wissenschaft geöffnet wurden, war der Historiker Peter Godman einer der Ersten, die die vergilbten Akten lesen durften. Jetzt hat er einen voluminösen Band mit den Gutachten der kirchlichen Zensoren zu den spektakulärsten Fällen von Boccaccio bis Zola vorgelegt – das 20. Jahrhundert bleibt ausgespart, weil der Vatikan für die Zensurakten beispielsweise von Graham Greene die Druckerlaubnis verweigert.

4 Erschreckend ist das Ergebnis, überraschend vor allem, wie einseitig gebildet die gelehrten Kirchenmänner waren. Von weltlicher Literatur drang nichts hinter ihre Klostermauern, deshalb verstanden sie die Werke nicht, die sie beurteilten. Am liebsten hätten sie durchweg alle Romane verboten, da sie „verderblich sind für die Ehrbarkeit der Sitten und für die Fortentwicklung der christlichen Frömmigkeit“. Aus dieser Perspektive fand sich immer ein anstößiger Satz, der ein Verbot rechtfertigte.

5 Bei solchen Kriterien stand am Ende

FROMMER INDEX
(Propyläen, 543 S., 58,67 Mark)

VERBRENNUNG
ketzerischer Schriften (um 1480/90)

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

60 fast die gesamte Weltliteratur von Machiavelli bis zu den „Drei Musketieren“ auf dem Index, der noch bis zum Jahr 1966 geführt wurde. Die Gebildeten unter ihren Verächtern benutzten ihn sogar als Lektüreempfehlung: Ein
65 indiziertes Buch konnte nicht ganz langweilig sein.

WERNER FULD

Focus

noot 1 Zelot: religiöser Fanatiker

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Tekst 12

Internationale Bahnreisen

Fahrgastrechte bei internationalen Fahrten

Wie kann ich bei einer Bahnreise von Köln nach Paris zu meinem Recht kommen?
Eine Fahrt von Köln nach Paris ist heute so einfach wie eine Fahrt von Köln nach Berlin. Komplizierter ist die Rechtslage. Zusätzlich zu den Fahrgastrechten nach dem jeweiligen nationalen Recht gilt für internationale Reisen ein völkerrechtlicher Vertrag, die **COTIF-Übereinkunft.**

Allerdings setzt die COTIF-Übereinkunft derzeit für Fahrgastrechte nur ein **Mindestniveau** fest. Wenn ein Zug verspätet ist oder ausfällt, ist das Bahnunternehmen hiernach verpflichtet, für die Weiterbeförderung des Fahrgastes zu sorgen.

Ab 2004 ist eine Verbesserung der Fahrgastrechte zu erwarten. Dann wird voraussichtlich eine Änderung der COTIF-Übereinkunft in Kraft treten, wonach der Fahrgast bei Verspätung und Zugausfall die angemessenen Kosten beanspruchen kann, wenn die Fortsetzung der Reise in der Nacht unter den gegebenen Umständen nicht mehr möglich oder zumutbar ist. Dies gilt allerdings nicht, wenn die Verspätung durch höhere Gewalt, Verschulden des Reisenden oder Eingriffe in den Bahnverkehr von außen verursacht worden ist.

Kulanzregelungen Thalys/Eurostar

Welche Kulanzregelungen gibt es?
Beim Fernzug „**Thalys“** (er verkehrt von Köln über Brüssel nach Paris) gibt es bei Verspätungen ab 30 Minuten 20 Prozent, bei 60 Minuten 50 Prozent und bei 120 Minuten 100 Prozent Erstattung.

Beim **Eurostar** (Paris/Brüssel-London) erhält der Kunde bei einer Verspätung von 60 Minuten und mehr einen Gutschein für eine Fahrt, bei 180 Minuten einen Gutschein für eine Hin- und Rückfahrt.

Beschwerden

An wen kann ich mich mit einer Beschwerde wenden?
Auch im internationalen Verkehr müssen Sie sich zunächst an das **Unternehmen** wenden, mit dem Sie gefahren sind. Die EU-Kommission will die internationalen Eisenbahnunternehmen verpflichten, für Anfragen von Fahrgästen mehrere Kommunikationssprachen vorzuhalten. Bei Thalys ist auch die Deutsche Bahn beteiligt. Der Kundendialog wird von der Deutschen Bahn übernommen (Thalys Kundenbetreuung, DB Reise & Touristik AG, Kundendialog, Postfach 1422, 30014 Hannover). Die Übersendung einer Kopie Ihrer Beschwerde an die EU-Kommission kann dann sinnvoll sein, wenn es sich um ein häufiger auftretendes Problem handelt.

Rechte in anderen EU-Ländern

Welche Rechte habe ich, wenn ich mit dem Zug fahre …
Wenn Sie innerhalb eines anderen EU-Landes mit dem Zug unterwegs sind, gilt das **nationale Fahrgastrecht** des jeweiligen Landes.

Rechte in Frankreich

… in Frankreich …
In Frankreich erhält der Fahrgast bei einer **Verspätung** von 30 Minuten und mehr in Fernverkehrszügen ein Drittel seines Fahrpreises als unpersönlichen Reisegutschein zurück. Voraussetzung dafür ist eine Entfernung von mindestens 100 Kilometern. Der Gutscheinwert muss mindestens 4.60 Euro betragen.

Für **Fahrgastbeschwerden** ist eine Bearbeitungsdauer von einem Monat vorgegeben. Dem Verbraucher wird durch einen Mediator Unterstützung geboten, falls er mit der Beantwortung einer Beschwerde unzufrieden ist.

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Rechte in der Schweiz

… in der Schweiz …

Gesetzliche Grundlage für eine Fahrt mit der Bahn oder öffentlichen Verkehrmitteln in der Schweiz ist ein spezielles Transportgesetz (TG). Im Transportgesetz finden sich auch Bestimmungen zu Fahrgastrechten. Demnach haftet ein Transportunternehmen (Bahn oder Bus) dann, wenn der Fahrplan nicht eingehalten wird und der Reisende dadurch den letzten im Fahrplan vorgesehenen Anschluss versäumt.

Der Reisende hat dann folgende Möglichkeiten:
* Er kann auf die Weiterreise verzichten und den Fahrpreis für die nicht gefahrene Strecke zurückverlangen;
* Er kann kostenlos zum Ausgangsbahnhof zurückfahren und dort die Erstattung des Fahrpreises verlangen;
* Er kann mit einem anderen Zug die Weiterreise zum Zielbahnhof antreten. Kann die Reise nicht mehr am gleichen Tag fortgesetzt werden, besteht Anspruch auf Ersatz der dadurch entstandenen Kosten, höchstens jedoch für eine Übernachtung mit Frühstück.

Ansprüche von Fahrgästen erlöschen 30 Tage nach dem Ereignis. Der Fahrgast sollte sich deshalb unverzüglich an das Transportunternehmen wenden. Wird ein fahrplanmäßiger Anschluss versäumt, so muss sich der Reisende sofort beim Bahnhofspersonal melden, um seine Ansprüche zu sichern.

Bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) bestehen über die Bestimmungen des Transportgesetzes hinaus weitere Regelungen. So werden Kosten für eine Taxifahrt im nationalen Verkehr bis zu 40 Franken pro Person übernommen (bei Störungen oder Verspätungen im Zugverkehr). Muss der Reisende dringend ein Flugzeug oder einen internationalen Anschlusszug erreichen, werden maximal 70 Franken ersetzt. Andere Fälle werden nach Angaben der SBB kulant gehandhabt.

Seit 2001 gibt es in der Schweiz die **„Ombudsstelle öffentlicher Verkehr“.** Sie hilft Fahrgästen weiter, wenn sie mit der Antwort eines Verkehrsunternehmens unzufrieden waren. Die Ombudsstelle sucht nach unbürokratischen Lösungen und will zwischen Fahrgästen und Verkehrsunternehmen vermitteln. Nach einer zweijährigen Pilotphase ist die Ombudsstelle seit 2003 eine dauerhafte Institution. Sie wird finanziert vom „Verband öffentlicher Verkehr“ (VÖV) in der Schweiz.

Vom Internet

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.

Bücher

Wolfgang de Boor
Kinderkriminalität – Chancen einer grundlegenden Prävention

In der sensiblen Prägungsphase der ersten Lebensjahre lässt die mütterliche Zuwendung eine Sozialpsyche entstehen. Die Abwesenheit kann zu Defiziten führen – u.U. mit kriminellen Ambitionen.
ISBN 3-936142-42-4, Preis: 15,- €

Nicolas Hoffmann, Birgit Hofmann
Depression

Das Buch bietet Betroffenen und ihren Angehörigen Hintergrundwissen zur Depression – und konkrete Anleitungen zum Umgang mit der Krankheit.
ISBN 3-936142-5, Preis: 15,- €

Christine Hauskeller (Hrsg.)
Humane Stammzellen

Naturwissenschaftliche und ethische Beiträge bieten einen kritischen Überblick über die Forschung und Therapie mit humanen Stammzellen.
ISBN 3-936142-67-X, Preis: 20,- €

Helmut Brenner
Autogenes Training

Mit gezielten Übungen – in diesem Handbuch genau erklärt – lösen Sie körperliche und geistige Verspannungen: Ein wesentlicher Beitrag zum Wohlbefinden.
ISBN 3-936142-62-9, Preis: 15,- €

Michael Kastner, Joachim Vogt (Hrsg.)
Strukturwandel in der Arbeitswelt und individuelle Bewältigung

Langzeit-Arbeitslose verbessern mit verhaltenstherapeutischen Trainings ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Welche psychischen Anpassungsleistungen verlangt der künftige Strukturwandel?
ISBN 3-935357-56-7, Preis: 25,-

Kurt Seikowski, Kurt Starke
Sexualität des Mannes

Sexualität des Mannes: Wie verläuft ihre Sozialisation, ihre Entwicklung während verschiedener Lebensabschnitte? Wo liegen Glück und Gefährdung? Wie viel Selbstbestimmung bleibt dem Mann?
ISBN 3-936142-69-6, Preis: 15,- €

Alfred Drees
Intuition in der Sterbebegleitung

Der Autor beschreibt intuitiv geführte Gespräche mit Sterbenden und Angehörigen: Sinnlich und phantasieorientiert werden Erinnerungen wach, die das Abschiednehmen erleichtern.
ISBN 3-936142-22-X, Preis: 10,- €

Herrmann Fisseni
Grundgedanken der Psychologie

Der Leser erfährt – in nahezu belletristischer Lektüre –, wie die Psychologie ihm helfen kann, sich selbst besser zu verstehen.
ISBN 3-936142-36-X, Preis: 20,- €

W.W. Minuth, R. Strehl, K. Schumacher
Von der Zellkultur zum Tissue engineering

Die Beiträge bieten eine verständliche Einführung in die artifizielle Vermehrung von Zellstrukturen. Anschaulich werden die technischen Voraussetzungen, aktuellen Entwicklungen und bio-medizinischen Perspektiven des Tissue engineering beschrieben.
ISBN 3-936142-32-7, Preis: 20,- €

Rheinischer Merkur

Einde

Beschikbaar gesteld door Stichting Studiebegeleiding Leiden (SSL).
Voor alle eindexamens, zie www.alleexamens.nl. Voor de perfecte voorbereiding op je eindexamen, zie www.sslleiden.nl.